
Subject: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [floralys](#) on Mon, 21 Nov 2016 22:46:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich habe mich in der letzten Zeit intensiv mit dem Thema Finasterid und seine Nebenwirkungen, das Absetzen aber auch dem PFS beschäftigt. Ich möchte nun noch einmal meine Erfahrungen mit euch teilen und entsprechend konkret Dinge besprechen, die noch nicht so ganz klar sind.

Vor ca. 5 Jahren habe ich nach erfolgloser Anwendung von Regaine/Minodixil (lag vor allem an der Anwendung und daran, dass es meine Kopfhaut extremst ausgetrocknet hat) mit Finasterid 1mg angefangen. Nach wenigen Monaten konnte ich bereits einen Rückgang des Haarausfalls feststellen, nach 6-12 Monaten wurde das Haar gefühlt sogar etwas voller obwohl ich nicht wirklich sagen würde dass Haare nachgewachsen sind.

Ich wusste vom Arzt, dass es sein kann dass meine Libido etwas nachlässt, aber dies auf jeden Fall widerruflich ist sobald man es wieder absetzt. Nun war der Prozess etwas schleichend und da die Libido natürlich auch durch andere Faktoren (Älter werden, Rauchen, anderer Konsum etc.) beeinflusst wird, ist es natürlich sehr schwer nachzuvollziehen woher es kommt, vor allem da der Einfluss in der Regel wie gesagt nicht abrupt sondern eher latent schleichend passiert. Nach ca. 3,5-4 Jahren Anwendung hatte ich dann aber immer mehr das Gefühl, dass Finasterid eine große Rolle in der verringerten Libido spielt. Morgenlatten wurden auch immer seltener und die Lust nur ganz selten wirklich vorhanden, selbst die Masturbation passierte noch alle 7-10 Tage. Auch hatte ich davor nie wirklich Probleme mit einer frühzeitigen Ejakulation, dies fing dann aber auf einmal an und wurde durchaus zum Problem.

Daraufhin habe ich mich Ende 2015 dazu entschieden Finasterid komplett abzusetzen, vor allem weil ich das Gefühl hatte dass sich mein Libido-Zustand nicht verbessert viel eher immer schlimmer wird. Mir war es jedoch wichtig die Entwicklung danach gut zu beobachten um nicht nur ein Gefühl zu bekommen wie sich die Nebenwirkungen lösen sondern auch um ggf. wieder das Produkt einsetzen zu können um einen (noch) größeren Haarausfall abzuwenden (habe einmal gelesen dass nach Absetzen alle Haare, welche in den letzten Jahren durch F. gerettet wurden, relativ schnell direkt wieder ausfallen können).

Nach ca. 1-2 Monaten hatte ich tatsächlich das Gefühl, dass sich meine Libido wieder langsam bessert, auch morgentliche Erektionen waren wieder öfters da. Ich hatte zwar nicht das Gefühl, dass es wieder komplett auf dem Niveau vor dem Start war, aber jedenfalls spürbar besser als während der Anwendung. Zudem hatte der Haarausfall zu meiner Verwunderung nicht direkt wieder angesetzt. Dies lief dann knapp 4-6 Monate so weiter. Ca. seit August (also nach ung. 8 Monaten) fing dann die Libido allerdings wieder an abzunehmen, was ich als sehr komisch empfand. Entsprechend habe ich mich dann zu dem Zeitpunkt informiert und bin auf das PFS gestoßen, was mich natürlich sehr verunsichert hat. Größtes Problem ist weiterhin die frühzeitige Ejakulation, ich habe das Gefühl dass dies daran liegt dass die Erektion (durch die schwächere Libido) nicht so stark ist und dadurch eine Ejakulation weniger gut kontrolliert werden kann. Dies ist nicht nur beim Sex sondern seltsamerweise auch bei der Masturbation der Fall, wo man es ja eigentlich fast perfekt selbst kontrollieren kann/sollte.

Nun habe ich seit Oktober (also nach 10 Monaten) wieder starken Haarausfall, beim Duschen kommen schon so 50-100 Haare zusammen. Vom Gefühl her sogar noch stärker als vor dem Start der Anwendung. Entsprechend drückt dies gerade sehr stark auf meine Stimmung und ich habe das Gefühl machtlos zu sein bzw. auf etwas zuzusteuern was ich absolut vermeiden möchte. Ich überlege gerade sogar wieder anzufangen, aber was würde das bedeuten?

Konkrete Fragen:

- Hat jemand ähnliche Erfahrungen mit der früh. Ejakulation in Verbindung mit einer geschwächten Libido/Erektion?
- Hierzu habe ich noch keine konkrete Info erhalten, aber wie lange dauert es nach dem Absetzen bis die Wirkung von Finasterid nicht mehr auf den Körper wirkt? (mal abgesehen von PFS)
- Wer von euch Fin abgesetzt hat, wann fing der Haarausfall wieder an und wie stark war er?
- Wie lange wird normalerweise wie Phase im Herbst, in welcher man sowieso mehr Haare verliert, könnte dies gerade der Fall sein oder sind 1-2 Monate dann doch zu lange dafür? (+ sichtbar lichter Haar)
- Was würde passieren, wenn ich nun Fin wieder ansetzen würde? Könnte dies die Libido noch stärker schwächen bzw. dadurch auch noch mehr ein PFS hervorrufen?
- Sind alle Haare die ich gerade verliere tatsächlich weg oder sind die vielleicht sogar bei einem erneuten Fin Versuch eher wieder zurückholbar?
- Wenn ich wieder mit Fin anfangen, würden hier auch geringe Dosen Sinn ergeben? Z.B. alle 2-3 Tage 1mg?
- Was sind wirkliche Alternativen aus HT?

Vielen Dank

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Alecks](#) on Tue, 22 Nov 2016 04:52:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nimm fin, vergiss pfs und nach 6 monaten wenn alles stabil ist geh mit der dosis runter. beobachte für 4-6 monate, geh wieder runter falls noch immer stabil...

Ket u sogar RU werden dir nicht wirklich weiter helfen.

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Lexus](#) on Tue, 22 Nov 2016 06:29:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

floralys schrieb am Mon, 21 November 2016 23:46

Konkrete Fragen:

- Hat jemand ähnliche Erfahrungen mit der früh. Ejakulation in Verbindung mit einer geschwächten Libido/Erektion?
- Hierzu habe ich noch keine konkrete Info erhalten, aber wie lange dauert es nach dem Absetzen bis die Wirkung von Finasterid nicht mehr auf den Körper wirkt? (mal abgesehen von PFS)
- Wer von euch Fin abgesetzt hat, wann fing der Haarausfall wieder an und wie stark war er?
- Wie lange wird normalerweise wie Phase im Herbst, in welcher man sowieso mehr Haare verliert, könnte dies gerade der Fall sein oder sind 1-2 Monate dann doch zu lange dafür? (+ sichtbar lichter Haar)
- Was würde passieren, wenn ich nun Fin wieder ansetzen würde? Könnte dies die Libido noch stärker schwächen bzw. dadurch auch noch mehr ein PFS hervorrufen?
- Sind alle Haare die ich gerade verliere tatsächlich weg oder sind die vielleicht sogar bei einem erneuten Fin Versuch eher wieder zurückholbar?
- Wenn ich wieder mit Fin anfangen würde, würden hier auch geringe Dosen Sinn ergeben? Z.B. alle 2-3 Tage 1mg?
- Was sind wirkliche Alternativen aus HT?

Vielen Dank

Also, ich kann dir die meisten Fragen nicht definitiv beantworten, aber frühzeitige Ejakulation sollte doch bei verringerter Libido eigentlich nicht auftreten?

Also, du verlierst nun wohl innerhalb der nächsten Monate alles, was Finasterid dir während der Einnahme gehalten hat. Wenn du nun wieder anfängst, ist ungewiss, ob und wieviel du noch zurückbekommst. Und ich würde auch nicht mit der Dosis rumspielen, das ging schon bei Einigen nach hinten los.

Ich versteh eh nicht, wie ihr Rauchen könnt, aber dann vor den gesundheitlichen Risiken von Finasterid Angst habt.....

Naja, viel Erfolg!

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [buttkeis](#) on Tue, 22 Nov 2016 06:35:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn Du Dich wirklich intensiv zum Thema Fin eingelesen hättest, wüsstest Du dass die damalige Wundermenge von 1,25mg lange veraltet ist und es Studien gibt, dass 0,25mg genau so wirken.

Dazu der Link:

<https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/28034/>

Libido: Einige erhalten nach dem Absetzen die Libido zurück, andere haben noch Jahre Schwierigkeiten und anderen hatten während Fin keine Probleme.

Studie:

<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1743-6109.2010.02157.x/full>

Wenn Du ein Fin Responder bist und Du durch Fin auch Haare zurückbekommen hast, dann verlierst Du nach dem Absetzen schleichend die Haare. So war es bei mir, als ich Fin abgesetzt habe, als meine Spermienqualität auf 4 % gefallen war.

AGA Schübe kann man nie beschreiben, mal sind sie krass mal sind weniger.

Es gibt genug Leute die Fin nach langer Pause wieder genommen haben, aber dann eben schlauer und nicht mit 1,25mg. Zu den Nebenwirkungen : Alles kann, nichts muß.

Wenn Du damals Haare zurückbekommen hast, dann kann dass jetzt auch der Fall sein. Wie lange waren die Haare vor der Fin Einnahme weg?

Entweder Medikamente oder HT. Je nach Status ist es eher ein Mix aus HT und Chemiekeule. Ich kenne Deinen Status nicht. Ich weiss nicht ob du nach Norwood oder Ludwig Haare verlierst. Nehmen wir an Du brauchst 4500 Grafts um eine Verbesserung zu erreichen und Du hast aber noch Resthaar dass ausgehene kann. Dann mußt Du nach der HT so oder so einen DHT Blocker nehmen um das Resthaar vor dem Ausfall zu schützen.

Mit Minox allein ist es nicht getan, da Minox nicht das DHT hemmt.

Lieber zu früh kommen, als keine Erektion zu haben. Lieber ne weiche Latte als keine Latte.

Hau dir ne Zink Kur rein, aber Zink Chelat. Dort gibt es eine Regel: Bis 30 mg wird Testo erhöht, dann aber leider in DHT umgewandelt. Ab 100mg (oft in Verbindung mit B Komplexen) hemmt es die Aromatase und senkt DHT.

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Lexus](#) on Tue, 22 Nov 2016 06:58:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Tue, 22 November 2016 07:35 Wenn Du Dich wirklich intensiv zum Thema Fin eingesehen hättest, wüsstest Du dass die damalige Wundermenge von 1,25mg lange veraltet ist und es Studien gibt, dass 0,25mg genau so wirken.

Dazu der Link:

<https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/28034/>

Meinst du mich? Lern mal zitieren! Zunächst mal verlinkst du nicht auf Studien, sondern nur auf einen Kommentar von Pilos, der auch nur davon schreibt, dass es "fast so effektiv" sein soll. Hast du wirklich selbst recherchiert oder verlässt dich nur auf die Kommentare von Anderen?

Ich weiß das schon seit fast zehn Jahren, aber aus mehreren Gründen nehme ich persönlich trotzdem 1,25 mg:

- Da die DHT-Hemmung fast genauso ist, sind eben auch fast so viele Nebenwirkungen zu erwarten.
- Fincar ist spottbillig.
- Es ist nun mal die empfohlene Menge (bzw. bei mir etwas mehr)
- Mit Studien ist das so ne Sache.....

ABER: Jetzt kommen wir zum eigentlichen Punkt. Ich habe ihm nur davon abgeraten, mit der Dosis rumzuspielen, das heißt nicht ständig die Dosis zu ändern wie in der ersten Antwort empfohlen, sondern bei einer zu bleiben und die dann konsequent durchziehen.

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 22 Nov 2016 07:15:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deine kaputte Potenz kannst wieder upgraden mit Sildenafil, Tadalafil, Avanavil oder Fardenavil. Bei mir hats so ein Jahr gedauert, bis die Potenz fast wieder wie früher war (nach über 13 Fin Jahren).

Für die Haare nimmst was topisches. Da kann man sich auch was zusammenmischen aus mehreren Zutaten.

Die Threads sind hier voll davon.

Fin würd ich gar nicht mehr nehmen, Dut auch nicht.

Grüße Sonic

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [buttkeis](#) on Tue, 22 Nov 2016 07:25:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lexus_LF-A schrieb am Tue, 22 November 2016 07:58buttkeis schrieb am Tue, 22 November 2016 07:35Wenn Du Dich wirklich intensiv zum Thema Fin eingelesen hättest, wüsstest Du dass die damalige Wunndermenge von 1,25mg lange veraltet ist und es Studien gibt, dass 0,25mg genau so wirken.

Dazu der Link:

<https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/28034/>

Meinst du mich? Lern mal zitieren! Zunächst mal verlinkst du nicht auf Studien, sondern nur auf einen Kommentar von Pilos, der auch nur davon schreibt, dass es "fast so effektiv" sein soll. Hast du wirklich selbst recherchiert oder verlässt dich nur auf die Kommentare von Anderen? Ich weiß das schon seit fast zehn Jahren, aber aus mehreren Gründen nehme ich persönlich

trotzdem 1,25 mg:

- Da die DHT-Hemmung fast genauso ist, sind eben auch fast so viele Nebenwirkungen zu erwarten.
- Fincar ist spottbillig.
- Es ist nun mal die empfohlene Menge (bzw. bei mir etwas mehr)
- Mit Studien ist das so ne Sache.....

ABER: Jetzt kommen wir zum eigentlichen Punkt. Ich habe ihm nur davon abgeraten, mit der Dosis rumzuspielen, das heißt nicht ständig die Dosis zu ändern wie in der ersten Antwort empfohlen, sondern bei einer zu bleiben und die dann konsequent durchziehen.

Lexus_LF-A

Lern Du erstmal den anständigen Ton in diesem Forum. Ich bin auf die Fragen des Threadstellers eingegangen und nicht auf Deine Antwort. Du hast auch dieses Verhalten dass wir hier besonders mögen, gleich auf dicke Hose machen. Will auch nicht auf Deine Antwort hier eingehen oder den Thread vollspannen.

Aber danke für Deine tolle und vorallem nette Antwort. Der Tag wird dadurch bestimmt noch besser

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Shibalnu](#) on Tue, 22 Nov 2016 09:28:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehe das genauso wie Lexus.

Wenn 0,25mg fast genau so Wirken wie 1mg, dann sind auch die fast die selben Nebenwirkungen zu erwarten.

Im Prinzip geht man nur das (unötige) Risiko ein, dass z.b 0,25mg ebent doch zu wenig ist, weil ja der Wirkstoff bestimmt nicht zu 100% vom Körper aufgenommen wird.

Man verliert einfach nur Zeit dadurch.

Einzig Gründe die für einem Dosisreduzierung sprechen sind:

- Geld Sparen
- oder seine Psyche etwas beruhigen

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [buttkeis](#) on Tue, 22 Nov 2016 09:53:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zaptek schrieb am Tue, 22 November 2016 10:28: Sehe das genauso wie Lexus. Wenn 0,25mg fast genau so Wirken wie 1mg, dann sind auch die fast die selben Nebenwirkungen zu erwarten.

Im Prinzip geht man nur das (unötige) Risiko ein, dass z.b 0,25mg eben doch zu wenig ist, weil ja der Wirkstoff bestimmt nicht zu 100% vom Körper aufgenommen wird.

Man verliert einfach nur Zeit dadurch.

Einzige Gründe die für einem Dosisreduzierung sprechen sind:

- Geld Sparen
- oder seine Psyche etwas beruhigen

Isses nicht so, dass die User die 1,25 nehmen und Nebenwirkungen haben, reduzieren und besser mit 0,8 oder 0,5 fahren?

In den Staaten nehmen super viele 0,5mg (morgens 0,25 und abends 0,25mg). Und dann durchgehen ohne on/off.

Fin wirkt ja nicht bei jedem gleich, nicht in der Geschwindigkeit oder Intensität.

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Shibalnu](#) on Tue, 22 Nov 2016 10:25:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich sag ja, positiver Einfluss auf die psyche

Ich nehm zwar auch 1,25mg aber nicht weil ich mir dadurch mehr Wirkung verspreche, sondern weil ich keine Lust habe, die runden Tabletten mit einem Messer zu fünfteln

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [buttkeis](#) on Tue, 22 Nov 2016 10:32:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte damals Proscar 100 stück á 5mg, dann in 5 Teile und 500 Stück für einen super Preis

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Aristo084](#) on Tue, 22 Nov 2016 11:13:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zaptek schrieb am Tue, 22 November 2016 10:28Sehe das genauso wie Lexus.
Wenn 0,25mg fast genau so Wirken wie 1mg, dann sind auch die fast die selben Nebenwirkungen zu erwarten.

Im Prinzip geht man nur das (unötige) Risiko ein, dass z.b 0,25mg ebent doch zu wenig ist, weil ja der Wirkstoff bestimmt nicht zu 100% vom Körper aufgenommen wird.

Man verliert einfach nur Zeit dadurch.

Einzige Gründe die für einem Dosisreduzierung sprechen sind:

- Geld Sparen
- oder seine Psyche etwas beruhigen

Die Leber etwas zu entlasten hast du vergessen.

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [buttkeis](#) on Tue, 22 Nov 2016 11:28:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke weniger Wirkstoff bei ungefährer gleicher Wirkung, aber auch weniger Nebenwirkung.

Von daher sage ich lieber unter 1,25 mg. Einstieg 1,0mg und dann defintiv senkbar. Was denkst Du Aristo084

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Lexus](#) on Tue, 22 Nov 2016 12:04:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zaptek schrieb am Tue, 22 November 2016 10:28Sehe das genauso wie Lexus.
Wenn 0,25mg fast genau so Wirken wie 1mg, dann sind auch die fast die selben Nebenwirkungen zu erwarten.

Im Prinzip geht man nur das (unötige) Risiko ein, dass z.b 0,25mg ebent doch zu wenig ist, weil ja der Wirkstoff bestimmt nicht zu 100% vom Körper aufgenommen wird.

Man verliert einfach nur Zeit dadurch.

Einzige Gründe die für einem Dosisreduzierung sprechen sind:

- Geld Sparen
- oder seine Psyche etwas beruhigen

Also, ich sehe nicht mal eine nennenswerte Geldersparnis. 100 Fincar kosten kaum mehr als 100 Finpecia, natürlich nur ein logischer Vergleich, wenn man die Tabletten vierteln will. Nimmst du trotzdem Fincar müsstest du das dann sechszehntelten (bei 0,25 mg) und dabei auch das Haltbarkeitsdatum berücksichtigen.

Und mich beruhigt eher die Psyche, wenn ich weiss, dass ich quasi die empfohlene Dosis nehme und alles Mögliche für die Haare tue. Wenn es dann nämlich (bei geringerer Dosis) weiter rieselt und ich die Nerven verliere, müsste ich die Dosis ändern und genau darauf wollte ich eigentlich hinaus:

Das Rumspielen bei der Dosis ist eben schon vielfach in die Hose gegangen und davon wollte ich ihm nur abraten. Zumal der Wiedereinstieg scheinbar eh häufig nicht ganz reibungslos funktioniert.

Aber in Einem hat Buttkreis recht, das ist eine Grundsatzdiskussion, die dem TE nichts nutzt, mittlerweile fühle ich mich nur manchmal leicht angegriffen, wenn Finasterid-User mal wieder als komplette Vollidioten dargestellt werden, was hier aber natürlich trotzdem gar nichts zu suchen hat.

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Aristo084](#) on Tue, 22 Nov 2016 13:05:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkreis schrieb am Tue, 22 November 2016 12:28Ich denke weniger Wirkstoff bei ungefährr gleicher Wirkung, aber auch weniger Nebenwirkung.

Von daher sage ich lieber unter 1,25 mg. Einstieg 1,0mg und dann defintiv senkbar. Was denkst Du Aristo084

0,25 mg wie pilos max. oral empfiehlt, 0,50 mg max. Fin topisch an 1. Stelle. Und hör nicht auf andere die meinen, dass 1 mg oral mind. sein muss, nur weil es in der Studie so durchgeführt wurde.

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 22 Nov 2016 13:58:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es wurden auch 0,2 mg getestet, aber 1 mg haben nun einmal bei einer größeren Zahl der Studienteilnehmer den Haarausfall gestoppt.

Es ist ja nicht so, dass die Studien zur Dosisfindung umsonst durchgeführt wurden.

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [buttkreis](#) on Tue, 22 Nov 2016 14:30:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Tue, 22 November 2016 14:58Es wurden auch 0,2 mg getestet, aber 1

mg haben nun einmal bei einer größeren Zahl der Studienteilnehmer den Haarausfall gestoppt.

Es ist ja nicht so, dass die Studien zur Dosisfindung umsonst durchgeführt wurden.

leider finde ich den Link nicht mehr Panemonium, sonst würde ich ihn posten. Nach dieser Studie haben viele runtergeschraubt

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Alecks](#) on Tue, 22 Nov 2016 16:52:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wär interessant

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [floralys](#) on Tue, 22 Nov 2016 17:40:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lexus_LF-A schrieb am Tue, 22 November 2016 07:29floralys schrieb am Mon, 21 November 2016 23:46

Konkrete Fragen:

- Hat jemand ähnliche Erfahrungen mit der früh. Ejakulation in Verbindung mit einer geschwächten Libido/Erektion?
- Hierzu habe ich noch keine konkrete Info erhalten, aber wie lange dauert es nach dem Absetzen bis die Wirkung von Finasterid nicht mehr auf den Körper wirkt? (mal abgesehen von PFS)
- Wer von euch Fin abgesetzt hat, wann fing der Haarausfall wieder an und wie stark war er?
- Wie lange wird normalerweise wie Phase im Herbst, in welcher man sowieso mehr Haare verliert, könnte dies gerade der Fall sein oder sind 1-2 Monate dann doch zu lange dafür? (+ sichtbar lichter Haar)
- Was würde passieren, wenn ich nun Fin wieder ansetzen würde? Könnte dies die Libido noch stärker schwächen bzw. dadurch auch noch mehr ein PFS hervorrufen?
- Sind alle Haare die ich gerade verliere tatsächlich weg oder sind die vielleicht sogar bei einem erneuten Fin Versuch eher wieder zurückholbar?
- Wenn ich wieder mit Fin anfangen würde, würden hier auch geringe Dosen Sinn ergeben? Z.B. alle 2-3 Tage 1mg?
- Was sind wirkliche Alternativen aus HT?

Vielen Dank

Also, ich kann dir die meisten Fragen nicht definitiv beantworten, aber frühzeitige Ejakulation sollte doch bei verringerter Libido eigentlich nicht auftreten?

Also, du verlierst nun wohl innerhalb der nächsten Monate alles, was Finasterid dir während

der Einnahme gehalten hat. Wenn du nun wieder anfängst, ist ungewiss, ob und wieviel du noch zurückbekommst. Und ich würde auch nicht mit der Dosis rumspielen, das ging schon bei Einigen nach hinten los.

Ich versteh eh nicht, wie ihr Rauchen könnt, aber dann vor den gesundheitlichen Risiken von Finasterid Angst habt.....

Naja, viel Erfolg!

Gibt es hierzu Studien bzw. Erfahrungsberichte, also ob der HA tatsächlich nach dem Absetzen größer ist und damit quasi die in den letzten Jahren behaltene Haare super schnell auch weg sind, oder geht der Haarausfall von davor einfach nur normal weiter und man hat den Prozess quasi ein paar Jahre verschoben?

Und schließe ich richtig, dass du entsprechend empfehlen würdest direkt wieder damit anzufangen?

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Alecks](#) on Tue, 22 Nov 2016 17:49:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denke, dass die empfindlichkeit auf DHT mit den Jahren steigt und FIN das eben verschleiert.

Wie ein Staudamm der sich immer mehr füllt. machst du dann unten das Loch auf, ist der Druck bei vollem Damm höher.

Ich hätte die Biber Doku nicht sehen sollen

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [buttkeis](#) on Wed, 23 Nov 2016 06:59:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

floralys schrieb am Tue, 22 November 2016 18:40
Lexus_LF-A schrieb am Tue, 22 November 2016 07:29
floralys schrieb am Mon, 21 November 2016 23:46

Konkrete Fragen:

- Hat jemand ähnliche Erfahrungen mit der früh. Ejakulation in Verbindung mit einer geschwächten Libido/Erektion?
- Hierzu habe ich noch keine konkrete Info erhalten, aber wie lange dauert es nach dem Absetzen bis die Wirkung von Finasterid nicht mehr auf den Körper wirkt? (mal abgesehen von PFS)
- Wer von euch Fin abgesetzt hat, wann fing der Haarausfall wieder an und wie stark war er?
- Wie lange wird normalerweise wie Phase im Herbst, in welcher man sowieso mehr Haare verliert, könnte dies gerade der Fall sein oder sind 1-2 Monate dann doch zu lange dafür? (+ sichtbar lichter Haar)
- Was würde passieren, wenn ich nun Fin wieder ansetzen würde? Könnte dies die Libido

noch stärker schwächen bzw. dadurch auch noch mehr ein PFS hervorrufen?

- Sind alle Haare die ich gerade verliere tatsächlich weg oder sind die vielleicht sogar bei einem erneuten Fin Versuch eher wieder zurückholbar?

- Wenn ich wieder mit Fin anfangen würde, würden hier auch geringe Dosen Sinn ergeben? Z.B. alle 2-3 Tage 1mg?

- Was sind wirkliche Alternativen aus HT?

Vielen Dank

Also, ich kann dir die meisten Fragen nicht definitiv beantworten, aber frühzeitige Ejakulation sollte doch bei verringerter Libido eigentlich nicht auftreten?

Also, du verlierst nun wohl innerhalb der nächsten Monate alles, was Finasterid dir während der Einnahme gehalten hat. Wenn du nun wieder anfängst, ist ungewiss, ob und wieviel du noch zurückbekommst. Und ich würde auch nicht mit der Dosis rumspielen, das ging schon bei Einigen nach hinten los.

Ich versteh eh nicht, wie ihr Rauchen könnt, aber dann vor den gesundheitlichen Risiken von Finasterid Angst habt.....

Naja, viel Erfolg!

Gibt es hierzu Studien bzw. Erfahrungsberichte, also ob der HA tatsächlich nach dem Absetzen größer ist und damit quasi die in den letzten Jahren behaltene Haare super schnell auch weg sind, oder geht der Haarausfall von davor einfach nur normal weiter und man hat den Prozess quasi ein paar Jahre verschoben?

Und schliesse ich richtig, dass du entsprechend empfehlen würdest direkt wieder damit anzufangen?

Dass ist schwer zu sagen, es gibt User die haben 2 Jahre abgesetzt und dann wieder gestartet. Einige haben nach 12 Monaten einen gleichen Stop, andere hatten mehr Erfolg. Das Ding ist, man weiss nie wie Du in den letzten Jahren auf DHT reagiert hast? Ob nun mehr als vorher? Du weisst ja selbst dass einige eine schleichende AGA haben und andere bekommen einen mega Schub und verlieren in einer Woche soviel Haare wie andere in 3 Monaten.

Die Haare die Du evtl neu durch Fin bekommen hast oder halten konntest gehen langsam wieder aus, weil die Wurzel wieder empfindlich auf DHT reagiert. Fin ist eben ein Medikament, setzt man ein Medikament ab, kommen die Beschwerden wieder.

Prinzipiell muss jeder selbst wissen ob er Fin nehmen möchte. Viele haben Angst vor den Nebenwirkungen, andere wiederum sind hart und pfeifen drauf. Musst Du abwägen ob Du Fin nehmen willst. Ich denke dass kann die Entscheidung kann Dir hier keiner abnehmen. Wir geben nur Ratschläge (manche gute, manchen nicht so gut).

Zeig uns mal Deinen Status mit Bild. Ich denke der ein oder andere kann Dir hier evtl ein Empfehlung geben, ob evtl eine andere Behandlung besser sein könnte!!!

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Aristo084](#) on Wed, 23 Nov 2016 10:27:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Tue, 22 November 2016 14:58Es wurden auch 0,2 mg getestet, aber 1 mg haben nun einmal bei einer größeren Zahl der Studienteilnehmer den Haarausfall gestoppt.

Es ist ja nicht so, dass die Studien zur Dosisfindung umsonst durchgeführt wurden.

Bei meinem Regime reichen 0,2 mg locker aus.

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Foxi](#) on Wed, 23 Nov 2016 10:35:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja ich weis nicht ob Rauchen gefährlicher ist als Fin!

hier wieder ein neuer Bericht

https://tonic.vice.com/en_us/article/the-medical-mystery-behind-americas-best-selling-hair-loss-drug

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Alecks](#) on Wed, 23 Nov 2016 11:08:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Wed, 23 November 2016 11:35naja ich weis nicht ob Rauchen gefährlicher ist als Fin!

hier wieder ein neuer Bericht

https://tonic.vice.com/en_us/article/the-medical-mystery-behind-americas-best-selling-hair-loss-drug

wieviele Fin User sterben an Fin?

Wieviele bekommen Krebs?

Wieviele Fin User gefährden passiv Fin Konsumenten..

Wieder mal aus dem PFS Darknet aufgetaucht um Leute zu verunsichern?

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Foxi](#) on Wed, 23 Nov 2016 11:11:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ob das alles Darknet ist??

umsonst sind die hier nicht aktiv
<http://www.pfsfoundation.org/>

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?
Posted by [Alecks](#) on Wed, 23 Nov 2016 11:55:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja u wieviele sind das? Wieviele sterben an Bienenstichen oder Infektion nach OP's.
Lebensmittelvergiftung etc.
Schade dass das passiert, aber es gibt genug PFS berichte hier, Übertrieben viele. Und das verzerrt das allgemeinbild.
Also bitte..hast ja eh einen eigen thread...

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?
Posted by [Foxi](#) on Wed, 23 Nov 2016 11:59:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks schrieb am Wed, 23 November 2016 12:55Ja u wieviele sind das? Wieviele sterben an Bienenstichen oder Infektion nach OP's. Lebensmittelvergiftung etc.
Schade dass das passiert, aber es gibt genug PFS berichte hier, Übertrieben viele. Und das verzerrt das allgemeinbild.
Also bitte..hast ja eh einen eigen thread...

das ist bla bla bla

wir snd mittlerweile eine ganze Gruppe von geschädigten

warum nimmst du es nicht mehr Oral, weil du die gleiche scheiß Angst hast!

das Leben ist die Hölle mit PFS

<http://us5.campaign-archive1.com/?u=644fb8b633594fee188a85091&id=3458582e5b&e=f38d6c0559>

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?
Posted by [Alecks](#) on Wed, 23 Nov 2016 12:11:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Wed, 23 November 2016 12:59Alecks schrieb am Wed, 23 November 2016 12:55Ja u wieviele sind das? Wieviele sterben an Bienenstichen oder Infektion nach OP's.
Lebensmittelvergiftung etc.
Schade dass das passiert, aber es gibt genug PFS berichte hier, Übertrieben viele. Und das verzerrt das allgemeinbild.
Also bitte..hast ja eh einen eigen thread...

das ist bla bla bla

wir sind mittlerweile eine ganze Gruppe von geschädigten
warum nimmst du es nicht mehr Oral, weil du die gleiche Scheiß Angst hast!
das Leben ist die Hölle mit PFS
<http://us5.campaign-archive1.com/?u=644fb8b633594fee188a85091&id=3458582e5b&e=f38d6c0559>

ich nehme wieder 0,5mg oral,
0,25mg topisch.

weil ich keine Scheiß Angst habe und mir langsam ein Bild gemacht habe. Würde deine Beiträge hier nicht geben, hätte ich nie aufgehört Fin zu nehmen.

Und eine Gruppe ist ja mal eine schöne Angelegenheit.. Es gibt auch im Internet eine Gruppe von denen, die wissen was...

Ich denke mal 80% der PFS Beiträge hier sind von dir
ladida

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Foxy](#) on Wed, 23 Nov 2016 12:22:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mir fehlen die Worte, dass man alles ignoriert, TV Sendungen, viele Berichte, Studien, und man sich hinstellt
und sagt es kommt nur von mir!

viele haben die Schnautze voll von dem Board oder wurden gesperrt oder moderiert, und melden sich deswegen nicht mehr!

wir haben ein PFS Board und jetzt über WhatsApp eine Gruppe, viele verzweifelte suchen nach einer Lösung

2 waren jetzt bei Prof. Goldstein in Amerika, weil sie den BrainFog nicht mehr aushalten., die permanente Impotenz

Körperliche Beschwerden, junge Kerle von 20-35 und das hinstellen alles ist Quatsch, verstehe wer will.

Fakt ist, dass es bei vielen irreversibel ist, lieber an einem Bienenstich sofort verrecken als ein Leben voller Qual

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [madmaxx](#) on Wed, 23 Nov 2016 12:32:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hatte mir schon des öfteren gedacht, dass deine Probleme vlt. weggehen wenn du wieder mit Fin anfängst.. wäre möglich, dass dein Körper einfach daran gewöhnt ist.
Aber keine Ahnung, ist nur ein Gedanke.

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Foxi](#) on Wed, 23 Nov 2016 12:38:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

madmaxx schrieb am Wed, 23 November 2016 13:32Hatte mir schon des öfteren gedacht, dass deine Probleme vlt. weggehen wenn du wieder mit Fin anfängst.. wäre möglich, dass dein Körper einfach daran gewöhnt ist.

Aber keine Ahnung, ist nur ein Gedanke.

daran hab ich auch schon mal gedacht, aber diese Unerleibsschmerzen die ich zuletzt hatte, will ich nicht mehr, die sind Gott sei Dank fast weg.

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 23 Nov 2016 16:58:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es muß eben jeder selber wissen wieviel er seinem Körper zumutet. Manche vertragen eben Fin, auch viele Jahre, da jeder anders darauf reagiert.

Ich vermute aber, dass spätestens dann im Alter das eine oder andere Gebrechen davon in Erscheinung treten wird.

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Pandemonium](#) on Sun, 27 Nov 2016 11:59:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Tue, 22 November 2016 15:30leider finde ich den Link nicht mehr Panemonium, sonst würde ich ihn posten. Nach dieser Studie haben viele runtergeschraubt

Nach diesen Studien habe ich wieder hochgeschraubt:

<https://www.alopezie.de/fud/index.php/fa/19683/>

<https://www.alopezie.de/fud/index.php/fa/19684/>

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Antidote](#) on Fri, 30 Dec 2016 12:31:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin Moin!

Ich spiele nach 7,5 Jahren Fin auch mit dem Gedanken, es abzusetzen. Ich bin 37 und da lässt es sich mit Glatze wohl leichter leben als mit Ende 20, als ich damit angefangen habe.

Nun liest man ja viele Berichte über Depri's, Leberschäden, Libidoverlust, Impotenz und auch dieses FPS. Ich kenne den Wiki-Artkel dazu, mag aber nicht jede "Horrorgeschichte" wie Propeciahelp oder so lesen.

Bitte nicht falsch verstehen. Ich kann und will es nicht beurteilen, ob und was da an diesem FPS dran ist. Ich denke, einiges ist wahr, einiges schieben die Leute auf Fin obwohl es andere Ursachen hat.

Das werde ich im Zweifel selber herausfinden, welche Auswirkungen das absetzen von Fin mit sich bringt.

Folgende Vorgeschichte will ich nicht vorenthalten, weil ich denke es ist wichtig. Ich schreibe einfach mal ganz offen...

Vorab:

Ich habe eine diagnostizierte Schlafapnoe, die seit gut 2 Jahren mit einem CPAP-Gerät behandelt wird. Nun sind die Folgen einer un- oder schlecht behandelten Apnoe ja stellenweise ähnlich den beschriebenen NW's vom Finasterid. Schleier im Gehirn (wie "verkatert" fühlen), Müde, träge, antriebslos, Stimmungsschwankungen, Gereiztheit, Null Bock auf Sex, man bekommt keinen Ständer oder kann den nicht halten, usw...

Diese Beweggründe gibt es für meinen Wunsch, das abzusetzen.

- Libidoprobleme. Wenig Lust auf Sex, Sommer wie Winter, Tag wie Nacht.
- die Fähigkeit, eine Erektion zu halten.
- Antriebslosigkeit, Konzentrationsschwäche, mentales abgestumpft sein.

All diese Symptome sind eigentlich klassisch für einen (unbehandelten oder schlecht therapierten) Schlafapnoeiker. Ich kann also nicht abgrenzen, ob es sich um Nebenwirkungen vom Fin oder Symptome der Apnoe handelt.

Nun, die einzige Möglichkeit, das herauszufinden, ist wohl das absetzen von Fin. Ich denke, ein bisschen schwanger geht nicht, also "ein bisschen Fin nehmen, nur ganz wenig" ist keine Option.

Vielfach liest man ja, der plötzlich wieder normale DHT-Wert nach dem absetzen von Fin den Körper schon etwas durcheinander wirbelt. Soll ich mal die Werte messen lassen, Testo und DHT - vor und nach dem absetzen? Macht das Sinn oder spare ich mir das?

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?
Posted by [Foxi](#) on Fri, 30 Dec 2016 12:38:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das mit Schlafapnoe ist eine Nebenwirkung von Fin

Fin macht die Darmschleimhaut-Barriere kaputt,
und du bekommst Allergien und Unverträglichkeiten
Atemprobleme usw...

fast alle PFS.ler haben Darmprobleme, Schlafprobleme

mach ich alles durch! hatte auch dieses Gerät
totaler Mist, du holst dir mit der Zeit erkältungen
und eine Infektion nach der anderen, deine Keime
siedeln sich im Schlauch an, und blasen es dir in die Neben höhlen, Lungen.
du mußt das Gerät reinigen wie ein Weltmeister, sonst ist es
eine reine Bakterien schleuder!

<https://www.dccv.de/betroffene-angehoerige/medizinische-grundlagen/basiswissen/krankheitsursachen/darmbarrierestoeuerung/>

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?
Posted by [pacey123](#) on Fri, 30 Dec 2016 12:43:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi hast du eigentlich mal einen Test auf HIV gemacht? Klingt bei dir ja sehr nach einem extrem geschwächten Immunsystem

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?
Posted by [Foxi](#) on Fri, 30 Dec 2016 12:54:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pacey123 schrieb am Fri, 30 December 2016 13:43
Foxi hast du eigentlich mal einen Test auf HIV gemacht? Klingt bei dir ja sehr nach einem extrem geschwächten Immunsystem

ja Negativ

klar ist das Immunsystem kaputt, mein Darm ist kaputt durch
den scheiß Fin Mist!

hab jetzt sämtliche Intoleranzen die man sich vorstellen kann! ganz schlimm Histaminintoleranz!
es hat mir die Darmschleimhaut und Darmwand kaputt gemacht!
Laut Dr. Höller ein Arzt der PFSler behandelt, sagt alle haben
irreversiblen Mitochondrien schaden!

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Foxi](#) on Fri, 30 Dec 2016 12:59:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hier

<http://www.hdg-hollerbach.de/mitochondriopathie.html>

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Antidote](#) on Fri, 30 Dec 2016 15:42:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm. Ich bin gegen nichts allergisch und habe einen Saumagen und auch ne anständige Verdauung. Da ist alles so wie es soll.

Ich bin nie wirklich krank, Erkältung halt mal (kein Wunder im Großraumbüro). aber wann ich das letzte Mal krank war... Puh, 5-6 Jahre und auch da nur Fieber durch Erkältung.

Leber, Niere... alles bestens im Blutbild. Ich bin viel zu gesund, um einen Arzt aufzusuchen (sagt mein Doc)

Das einzige, was ich von dem Rüsselgerät habe, ist eine laufende Nase. Fließnase nennt sich das wohl im Fachjargon.

Was hat Apnoe mit Fin zu tun? Es gibt hier 5 Beiträge mit dem Wort "Schlafapnoe". 3 davon von mir. Da sollte es doch ein paar mehr betroffene geben. Das kann ich nicht ganz nachvollziehen.

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Antidote](#) on Mon, 02 Jan 2017 08:40:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Antidote schrieb am Fri, 30 December 2016 13:31Moin Moin!

Vielfach liest man ja, der plötzlich wieder normale DHT-Wert nach dem absetzen von Fin den Körper schon etwas durcheinander wirbelt. Soll ich mal die Werte messen lassen, Testo und DHT - vor und nach dem absetzen? Macht das Sinn oder spare ich mir das?

Any suggestions?

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Alecks](#) on Sat, 07 Jan 2017 09:07:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Fri, 30 December 2016 13:59hier

<http://www.hdg-hollerbach.de/mitochondriopathie.html>

Da steht alles können Symptome sein und von so ziemlich allem ausgelöst werden.

Ergo - FIN wars

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [Antidote](#) on Sat, 07 Jan 2017 11:10:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jupp.

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [floralys](#) on Sat, 08 Apr 2017 23:29:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kurzer Lagebericht:

Wie bereits geschrieben habe ich Ende 2015 mit Fin aufgehört, danach die üblichen PFS-Symptome gespürt, Ende 2016 hat dann langsam aber sicher der Haarausfall wieder eingesetzt. Die PFS-Symptome wurden Anfang 2017 wieder geringer, was aber vielleicht auch an der Lebenssituation (Reise, viel Sonne) lag und die Libido auch etwas besser. Da der Haarausfall leider sehr stark voranschreitet, habe ich mich Anfang Februar dazu entschieden wieder Fin anzufangen. Bisher mit keinem wirklichem Effekt, außer dass ich das Gefühl habe die Nebenwirkungen setzen wieder leicht ein, also vor allem die Libido. Ich weiß nicht so richtig wie es weitergehen soll.

Subject: Aw: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [belalmo1122](#) on Wed, 22 Feb 2023 11:44:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dieses Medikamen, vielmehr der Wirkstoff Finasterid, stoppt den Haarausfall so gut wie 100 % !!! Es ist das einzige Mittel gegen genetischen Haarausfall was wirkt. Leider. Bei mir traten folgende Nebenwirkungen auf nach langer Anwendung:

- Gewichtszunahme
 - Müdigkeit
 - Antriebslosigkeit
-